

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



August / September 26



Inhalt

**Aigens neuer Dorfladen –
ein echtes Herzensprojekt**
Seite 3

**Glasfaserausbau:
So geht es jetzt weiter**
Seite 4

**Neue Gesichter an der Spitze
der Gemeinde**
Seite 5

**Neues Beleuchtungskonzept
für den Kurpark**
Seite 6

**BR-Radltour mit großem Finale
in Bad Füssing**
Seite 7

**Die neue Website für Bad Füssing
mit innovativer Ticketplattform**
Seite 10–11

**27. Kulturfestival: Kultur, Musik
und große Emotionen**
Seite 12

**Bad Füssing spielt in Deutschlands
musikalischer Spitzenliga**
Seite 13

Was, wann, wo ...
Seite 14–15

Die Rathaus Vroni weiß immer Bescheid

Bad Füssings neue KI hilft rund um die Uhr.

Hinter dem sympathischen Namen „Rathaus Vroni“ steckt moderne Künstliche Intelligenz. Nach einer erfolgreichen Testphase ist die neue digitale Assistentin der Gemeinde jetzt offiziell online und unterstützt Bürger, Gäste und Unternehmen bei vielen Fragen des Alltags. „Mit der Rathaus Vroni schaffen wir einen zusätzlichen Service für unsere Bürgerinnen und Bürger. Sie erhalten schnell und unkompliziert Antworten auf viele Fragen – unabhängig von Öffnungszeiten und ohne lange Suche auf der Website“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

Eine KI, die nur Bad Füssing kennt

Der entscheidende Unterschied zu bekannten KI-Systemen aus dem Internet: Die Rathaus Vroni sucht ihre Antworten nicht im weltweiten Netz zusammen. Stattdessen greift sie ausschließlich auf geprüfte Infor-

mationen der Gemeinde, auf Satzungen, Verordnungen, Formulare, Verwaltungsinformationen und weitere behördliche Inhalte beispielsweise des Freistaats oder des Bundes zurück. Das macht die Antworten besonders zuverlässig und nachvollziehbar. Wichtig zu wissen jedoch: Komplette Fehlergebnisse ist die KI-Plattform natürlich dennoch nicht. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus stehen deshalb selbstverständlich auch weiterhin jederzeit zur Verfügung“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

Wer wissen möchte, wann das Rathaus geöffnet hat, welches Formular für einen bestimmten Antrag benötigt wird, wer Ansprech-

Fortsetzung Seite 2



BAD FÜSSING
wirkt und wirkt und wirkt

Vieles in Bewegung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wenn Sie durch diese Ausgabe blättern, werden Sie schnell feststellen: In Bad Füssing bewegt sich derzeit vieles. Ob neue digitale Angebote im Rathaus, Investitionen in unseren Kurpark, moderne Infrastruktur oder neue Wege in der Nahversorgung – überall arbeitet die Gemeinde für Sie daran, Bad Füssing fit für die Zukunft zu machen.



Alle diese Projekte verfolgen ein gemeinsames Ziel: Bad Füssing soll auch künftig ein Ort bleiben, an dem Menschen gerne leben, arbeiten, Urlaub machen und Erholung finden. Deshalb investieren wir heute in moderne Infrastruktur, in Digitalisierung, in Kultur und in eine hohe Lebensqualität. Mit unserer neuen digitalen Rathausassistentin „Rathaus Vroni“ beispielsweise und einer modernen Ticketplattform schaffen wir Angebote, die den Alltag erleichtern und Ihnen Kulturgenuß noch komfortabler machen.

Gleichzeitig haben Sie Gelegenheit, die sprichwörtlichen „neuen Wege“ ganz konkret vor Ort zu sehen und zu erleben: im neuen Dorfladen in Aigen am Inn, beim weiteren Ausbau des Glas-

fasernetzes, in den Plänen für ein innovatives Beleuchtungskonzept für unseren Kurpark oder mit der langfristigen Sicherung wichtiger Einrichtungen wie der Postfiliale.

Die Themen dieser Ausgabe zeigen vor allem eines: Wir entwickeln unseren Kurort Schritt für Schritt weiter – mit dem Ziel, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig neue Chancen zu nutzen. Denn die Zukunft entscheidet sich nicht in einem einzigen großen Projekt, sondern in vielen guten Ideen, die zusammen das große Ganze ergeben.

Dass dieser Weg erfolgreich ist, zeigt auch eine besondere Auszeichnung: Bad Füssing zählt inzwischen zu den musikalisch stärksten Gemeinden Deutschlands. Das macht uns stolz und unterstreicht, dass sich unser Kurort längst weit über Gesundheit und Erholung hinaus zu einem Ort entwickelt hat, der für besondere Kultur und herausragende Events steht. Eines dieser besonderen Highlights wird die Ankunft der BR-Radltour bei uns im Ort am 7. August sein. Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein. Feuern Sie die Sportler an und genießen Sie das Open-Air-Konzert auf dem Sportgelände! Das Beste: Der Eintritt ist frei.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und einen schönen Sommer mit vielen schönen Erlebnissen in Bad Füssing.

Herzlichst
Ihr

Tobias Kurz

Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing

Fortsetzung von Seite 1

Die Rathaus Vroni weiß immer Bescheid

partner für ein Anliegen ist oder wie bestimmte kommunale Regelungen aussehen, erhält die Antwort in Echtzeit. Bei Bedarf verweist die digitale Helferin auch direkt auf zuständige Stellen oder passende Online-Angebote der Gemeinde.

Rund um die Uhr erreichbar

Die neue Lösung wurde von den EDV-Experten im Bad Füssinger Rathaus gemeinsam mit dem bayerischen Unternehmen COSMEMA aus Gaimersheim im Landkreis Eichstätt entwickelt. Besonders praktisch: Die Rathaus Vroni arbeitet rund um die Uhr, ist barrierefrei nutzbar und unterstützt mehr als 100 Sprachen. Antworten können auf Wunsch sogar vorgelesen werden. Datenschutz und IT-Sicherheit stehen dabei nach Angaben der Gemeinde an oberster Stelle. Viele Fragen lassen sich sofort klären – egal ob es um Zuständigkeiten, Anträge oder Informationen zur Gemeinde geht.

Formulare, Bürgerserviceportal und vieles mehr

Die Rathaus Vroni versteht sich nicht als Ersatz für die Mitarbeiter im Rathaus, sondern als zusätzliche Unterstützung. Komplexe Anliegen bleiben selbstverständlich weiterhin in den Händen der Verwaltung. „Für viele Standardfragen kann die digitale Assistentin jedoch schnell weiterhelfen und den Weg zum richtigen Ansprechpartner erleichtern“, sagt Rudolf Wasner aus der EDV-Abteilung der Gemeinde Bad Füssing. Wer die neue digitale Assistentin ausprobieren möchte, findet sie direkt auf der Internetseite der Gemeinde Bad Füssing. Dort hilft sie unter anderem beim Auffinden von Formularen, verweist auf das Bürgerserviceportal und beantwortet zahlreiche Fragen rund um Rathaus und Verwaltung.

Bad Füssing auf WhatsApp:

Immer aktuell informiert



Straßensperrungen, Veranstaltungen, Informationen aus dem Gemeinderat oder aktuelle Entwicklungen in Bad Füssing: Über den offiziellen WhatsApp-Kanal der Gemeinde erhalten Sie wichtige Nachrichten direkt auf Ihr Smartphone. „Der WhatsApp-Kanal bietet uns die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger auch kurzfristig und unkompliziert über aktuelle Entwicklungen zu informieren“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Das Angebot ist eine Erfolgsgeschichte: Mehr als 850 Bürgerinnen und Bürger nutzen den kostenlosen Service bereits. Alle wichtigen Informationen und den direkten Zugang finden Sie unter www.gde-badfuessing.de/whatsapp. Oder Sie scannen einfach den nebenstehenden QR-Code, um den Kanal zu abonnieren.





Aigens neuer Dorfladen – ein echtes Herzensprojekt

Frische Lebensmittel, regionale Produkte und auch der schnelle Einkauf für den täglichen Bedarf: Mit dem neuen Land-Leben Dorfladen (Herrenstraße 6) ist die Nahversorgung zurück in Aigen.

Seit Ende Juni können Bürgerinnen und Bürger dort an sieben Tagen in der Woche und rund um die Uhr einkaufen – ganz ohne lange Wege und unabhängig von Öffnungszeiten. Das vielseitige Sortiment macht den Dorfladen zu einer echten Alternative für den täglichen Einkauf und zugleich zu einer wichtigen Bereicherung für das Leben im Ort.

Neues Leben in traditionsreichen Räumen

Hinter dem Projekt steht Bernhard Wagner. Der Elektromeister und Projektmanager verwirklichte den Dorfladen gemeinsam mit seiner Frau neben dem Beruf. Für den Familienvater von drei Kindern entstand die Idee aus dem Wunsch heraus, die Nahversorgung in Aigen wieder zu stärken und den Menschen vor Ort das Einkaufen zu erleichtern.

„Gerade im Alltag merkt man, wie wertvoll ein Einkauf direkt im Ort ist – sei es für den täglichen Bedarf oder wenn kurzfristig noch etwas fehlt. Unser Ziel war es deshalb, einen Dorfladen zu schaffen, der die Menschen im Ort möglichst umfassend versorgt“, sagt Wagner.

Die passende Gelegenheit bot sich, als das ehemalige Geschäft der Bäckerei Fischer mehr als zwei Jahre leer stand. Über zwei Jahrzehnte lang hatten die Fischers dort eine Bäckerei mit kleinem Kramerladen betrieben. Nun ist neues Leben in die traditionsreichen Räume eingezogen.

Modernes Konzept – einfach und jederzeit verfügbar

Auf rund 33 Quadratmetern Verkaufsfläche setzt der Dorfladen auf ein modernes Selbstbedienungskonzept. Personal vor Ort wird dafür nicht benötigt. Der Zugang erfolgt unkompliziert mit der EC-Karte, bezahlt wird am Selbstbedienungsterminal. Eine Registrierung oder App ist nicht erforderlich. Geöffnet ist der Laden an jedem Tag des Jahres – 24 Stunden lang.

Für Wagner ist das weit mehr als ein technisches Konzept. „Der Laden soll verlässlich da sein – egal ob am Sonntagmorgen oder nach Feierabend“, sagt er. Gerade in einem Ort mit rund 1.400 Einwohnern bedeute eine wohnortnahe Einkaufsmöglichkeit ein großes Stück Lebensqualität – insbesondere für ältere Menschen oder Familien, die nicht jederzeit mit dem Auto unterwegs sind.

Regionale Produkte und kurze Wege

Das Sortiment umfasst Lebensmittel, Backwaren, Eier, Hygieneartikel und viele Dinge des täglichen Bedarfs. Einen besonderen Stellenwert nehmen regionale Produkte ein. Bereits heute arbeitet der Dorfladen mit Erzeugern aus der Umgebung zusammen. Dieses Angebot soll in den kommenden Monaten weiter wachsen. Welche Produkte ins Regal kommen, orientiert sich dabei auch an den Wünschen der Kundinnen und Kunden. „Kurze Wege und regionale Wertschöpfung sind für mich keine Schlagworte,

sondern ein echtes Anliegen“, betont Wagner. Jeder Einkauf stärke nicht nur heimische Betriebe, sondern spare auch Wege.

Ein Gewinn für die ganze Dorfgemeinschaft

Auch Bürgermeister Tobias Kurz begrüßt das Engagement ausdrücklich: „Ich danke Bernhard Wagner und seiner Familie herzlich für ihren Einsatz. Es ist alles andere als selbstverständlich, mit so viel persönlichem Engagement ein Projekt für die Allgemeinheit auf den Weg zu bringen“, sagt er.

Der Dorfladen stärke die Nahversorgung und mache Aigen am Inn ein Stück lebenswerter. „Ich wünsche mir, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot regelmäßig nutzen – denn nur dann kann es langfristig erfolgreich bestehen“, sagt der Rathauschef.

Dabei versteht auch Bernhard Wagner den Dorfladen bewusst nicht als Projekt zur Gewinnmaximierung. Sein Ziel ist es vielmehr, dass das Geschäft für die Menschen in Aigen am Inn zu einer Selbstverständlichkeit wird – als unkomplizierte Einkaufsmöglichkeit direkt vor der Haustür und als Beitrag zu einer lebendigen Ortsmitte.

Wer den neuen Dorfladen nutzt, entscheidet damit nicht nur über den eigenen Einkauf, sondern unterstützt zugleich ein Angebot, das den Alltag vieler Menschen erleichtert und die Nahversorgung im Ort dauerhaft sichern kann.



Glasfaserausbau: So geht es jetzt weiter

Unsere Grüne Glasfaser schränkt Ausbauggebiet massiv ein – Telekom steht kurz vor Beginn der Bauarbeiten.

Besonders die UGG stand zuletzt im Fokus. Ende 2025 wurden die Bauarbeiten eingestellt, nachdem sich das Unternehmen von seinem bisherigen Baupartner getrennt hatte. Offene Baustellen, Schäden an Straßen und Gehwegen sowie Verzögerungen bei Hausanschlüssen sorgten in vielen Ortsteilen für Verärgerung.

Die Gemeinde hat die entstandenen Mängel in den vergangenen Monaten wiederholt gegenüber dem Unternehmen angesprochen und auf eine zügige Lösung gedrängt. Eine umfassende Bestandsaufnahme der Schäden im gesamten Gemeindegebiet ist inzwischen abgeschlossen. Dabei arbeitete die UGG mit einem eigenen Bauingenieur zusammen. Auch das Bad Füssinger Bauamt stellte zahlreiche Hinweise und Fotodokumentationen zur Verfügung.

Gemeinde macht Tempo

„Jetzt kommt es darauf an, dass die Schäden schnellstmöglich behoben werden und die Bürger endlich die Anschlüsse erhalten“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Zudem werde die Gemeinde auch rechtliche Schritte gegen die UGG einleiten. Hintergrund ist, dass die Bauträger private Unternehmen sind und die Gemeinde selbst keinen direkten Einfluss auf die Bauausführung hat.

Viele Bürger fragen sich: Warum behebt die Gemeinde die Mängel nicht selbst? Bürgermeister Kurz erklärt: „Aus unserer Sicht müssen die privaten Unternehmen die Kosten tragen, denn sie verdienen später mit dem

Ausbau Geld. Zum anderen besteht die Gefahr, dass wir die Gewährleistung für diese Abschnitte verlieren, falls wir dort selbst tätig werden.“

Neustart mit neuem Baupartner

Nach Angaben der UGG laufen derzeit intensive Vertragsverhandlungen mit einem neuen bayerischen Bauunternehmen. Zudem hat die Firma tech develop aus Königsbrunn die Baukoordination übernommen und wird künftig auch die Beseitigung der Mängel verantworten. Ab Mitte August soll mit der Mängelbeseitigung begonnen werden – vor allem mit dem ordnungsgemäßen Verschluss bislang nicht fachgerecht verschlossener Straßenquerungen. Anschließend sollen noch ausstehende Hausanschlüsse hergestellt und weitere Ausbaubereiche fortgesetzt werden.

Die aktuellen Planungen der UGG sehen nur noch Hausanschlüsse in Bad Füssing, Safferstetten, Riedenburg und Würding vor. Alle anderen Ortsteile sind nach derzeitigem Stand nicht mehr Bestandteil der Ausbaupläne. Das wirft viele Fragen auf: So wurden beispielsweise in Aigen bereits teilweise Hausanschlüsse gebaut. In den Straßen selbst soll nun aber offenbar keine Infrastruktur mehr entstehen. Die UGG hat dort also bereits investiert – führt den Ausbau jedoch nicht weiter fort. Auch eine Leitung zwischen Eggfling und Irching wurde bereits verlegt. Doch auch dort soll weder davor noch danach weitergebaut werden. „Das ist nicht zu verstehen“, sagt Bürger-

meister Tobias Kurz. Die Frage, was mit den bereits verlegten Leerrohren geschieht, ist derzeit noch offen. Die Gemeinde hat auch diese Frage an die UGG weitergegeben.

Die UGG hatte ursprünglich den Ausbau von rund 2.500 Adressen zugesagt. Nach aktuellem Stand entfallen davon rund 1.200. Die Gemeinde wird versuchen, alle Adressen, die weder von der UGG noch von der Telekom ausgebaut werden, mit Hilfe von Fördergeldern erschließen zu lassen. Warum die UGG ihre Ausbaupläne so deutlich reduziert, begründet das Unternehmen mit „geänderten Rahmenbedingungen am Glasfasermarkt“. Bürger können auf der Internetseite der UGG im Verfügbarkeits-Check prüfen, ob ihre Adresse weiterhin im Ausbauprogramm enthalten ist.

Telekom will rund 3.600 Haushalte erschließen

Parallel dazu verfolgt auch die Telekom ihre Ausbaupläne in Bad Füssing weiter. Das Unternehmen plant den Glasfaserausbau in den Ortsteilen Bad Füssing, Safferstetten, Riedenburg, Würding und Eggfling. Insgesamt sollen 1.681 Adressen beziehungsweise etwa 3.640 Haushalte erschlossen werden.

Für viele Eigentümer besonders erfreulich: Nach Angaben der Telekom können Hausanschlüsse derzeit weiterhin kostenfrei hergestellt werden, sofern die Zustimmung der Grundstückseigentümer vorliegt. Zudem steht das Netz anschließend auch Kunden verschiedener Anbieter wie Telekom, Vodafone, 1&1 oder O2 offen.

Neue Gesichter an der Spitze der Gemeinde

Mit Florian Maier und Wolfgang Doppelhammer stehen dem Ersten Bürgermeister Tobias Kurz seit Beginn der neuen Wahlperiode zwei engagierte Stellvertreter zur Seite. Beide sind tief in der Gemeinde verwurzelt, bringen unterschiedliche berufliche Erfahrungen mit und engagieren sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für das Gemeinwohl.

Zweiter Bürgermeister Florian Maier

Verwurzelt in Bad Füssing, die Zukunft im Blick: Florian Maier ist in Riedenburg aufgewachsen und seit vielen Jahren kommunalpolitisch aktiv. Nun wurde der 36-Jährige zum Zweiten Bürgermeister der Gemeinde gewählt.



Seit Anfang 2025 führt er gemeinsam mit seiner Frau den elterlichen Appartementhausbetrieb weiter. Der gelernte Hotelfachmann holte nach seiner Ausbildung das Fachabitur nach und studierte anschließend Destinations- und Kurortemanagement an der DHBW Ravensburg. Nach verschiedenen beruflichen Stationen in der Hotellerie wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit. Florian Maier ist verheiratet und Vater einer dreijährigen Tochter. Im Herbst erwartet die Familie ihr zweites Kind.

Kommunalpolitisch engagiert sich Maier seit mehr als einem Jahrzehnt, für die Unabhängige Bürgergemeinschaft seit 2026. Bereits von 2014 bis 2020 gehörte er dem Gemeinderat an. Seine Motivation beschreibt er so: „Wenn man will, dass sich etwas bewegt, muss man sich selbst auch bewegen.“

Einsatz für Tourismus, Ehrenamt und Zusammenhalt

Besonders am Herzen liegen ihm die Weiterentwicklung des Tourismus, die Zusammenarbeit zwischen den Ortsteilen und die Stärkung des Ehrenamts. Eine besondere Rolle spielt dabei die Freiwillige Feuerwehr Bad Füssing. Dort ist Maier seit vielen Jahren aktiv, unter anderem als Gruppenführer, Atemschutzgeräteträger und Maschinist. Zudem engagiert er sich in der Vorstandschaft des Feuerwehrvereins.

Vor seiner neuen Aufgabe als Zweiter Bürgermeister hat er großen Respekt. „Für mich persönlich bedeutet es eine Menge, dass meine Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates mir ein solches Amt zutrauen“, sagt Maier. Als wichtige Zukunftsthemen sieht Maier unter anderem die Fertigstellung der A94 und die Chancen für die Region. Auch die Digitalisierung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Tourismus würden die Entwicklung des Kurortes künftig stärker prägen.

Besonders schätzt er an Bad Füssing die hohe Lebensqualität. Gerade als Familienvater sei ihm bewusst geworden, wie viele Angebote die Gemeinde bereithält – von Kindergärten über Freizeitmöglichkeiten bis hin zu einer hervorragenden Infrastruktur. Sein Wunsch für die Zukunft: das Zukunftskonzept Bad Füssing konsequent weiterzuentwickeln und die Gemeinde noch lebenswerter zu machen. Dabei setzt er auf Zusammenhalt und einen positiven Blick nach vorne. „Nur alles Negative zu sehen, bringt uns nicht weiter“, sagt Maier. „Gemeinsam können wir viel erreichen.“

Dritter Bürgermeister Wolfgang Doppelhammer

Verwurzelt in Aigen, engagiert für Bad Füssing: Wolfgang Doppelhammer ist ein Mann, der seine Heimat kennt – und sich seit vielen Jahren für sie einsetzt. Der 62-Jährige lebt in Aigen am Inn und wurde kürzlich zum Dritten Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing gewählt.

Beruflich arbeitet Doppelhammer als Kfz-Mechaniker. Daneben unterstützt er als Ausstragslandwirt seinen Sohn auf dem Stoanin-

gerhof. Gemeinsam mit seiner Frau lebt er im Austragshaus der Familie. Drei Kinder und fünf Enkelkinder gehören zur Familie. Zudem vermieten die Doppelhammers vier Ferienwohnungen auf ihrem Anwesen in Aigen am Inn.

Seit zwölf Jahren gehört Wolfgang Doppelhammer für die Wählergemeinschaft Aigen dem Gemeinderat an. Besonders wichtig ist ihm dabei der direkte Kontakt zu den Menschen. „Ich bin gerne für andere da und unterhalte mich gerne mit den Leuten“, sagt er. Als Dritter Bürgermeister möchte er sich weiterhin für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sowie für die positive Entwicklung der Ortsteile und der gesamten Gemeinde einsetzen.

Ein besonderes Anliegen ist ihm der Tourismus. Bad Füssing habe sich über Jahrzehnte erfolgreich entwickelt, nun gelte es, diesen Weg gemeinsam fortzusetzen. „Wir sollten uns immer weiter verbessern und neue Chancen nutzen“, betont Doppelhammer.

Im Einsatz für Tradition und Gemeinschaft

Tief verwurzelt ist der neue Dritte Bürgermeister auch im Vereinsleben. Seit 2017 ist er Vorsitzender des Heimat- und Trachtenvereins Aigen am Inn sowie Leonhardifestleiter. Darüber hinaus engagiert er sich unter anderem bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Leonhardiförderverein, im Gartenbauverein und im Forum Aigen am Inn. Dem Heimat- und Trachtenverein gehört er bereits seit seiner Kindheit an.

Sein Lieblingsort liegt nur wenige Schritte von seiner Haustür entfernt: sein Zuhause in Aigen am Inn. Dort erlebt er täglich, was ihm auch für seine politische Arbeit wichtig ist – Gemeinschaft, Zusammenhalt und das offene Gespräch.





Wenn Licht Geschichten erzählt

Bad Füssings Kurpark wird mit einem neuen Beleuchtungskonzept zu einem ganzjährigen Erlebnisraum – nachhaltig, innovativ und voller neuer Möglichkeiten.

Der Kurpark steht wie kein anderer Ort in Bad Füssing für Ruhe, Natur und Erholung. Tagsüber laden Blumenbeete, Wasserflächen und schattige Wege zum Flanieren ein. Künftig soll der Kurpark aber auch nach Einbruch der Dunkelheit noch stärker seine besondere Atmosphäre entfalten. Mit einem neuen Licht- und Inszenierungskonzept plant die Gemeinde eine umfassende Modernisierung der bestehenden Beleuchtungsanlage – und weit mehr als das. Ziel ist es, den Kurpark zu einem ganzjährig nutzbaren Erlebnisraum weiterzuentwickeln, der Natur, Gesundheit, Kultur und moderne Technik auf einzigartige Weise verbindet.

Mehr als neue Lampen

Der Hintergrund: Die bestehende Beleuchtung im Kurpark ist technisch in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Doch anstatt lediglich Lampen auszutauschen, verfolgt die Gemeinde einen deutlich umfassenderen Ansatz. Moderne LED-Technik soll künftig nicht nur Wege sicher ausleuchten,

sondern den Kurpark selbst zum Gestaltungselement machen. Blumenanlagen, Wasserflächen und besondere Orte könnten durch gezielt eingesetzte Lichtfarben und Lichtstimmungen in Szene gesetzt werden. So entstünde ein völlig neues Erlebnis, das sich je nach Jahreszeit, Veranstaltung oder Anlass verändern kann.

„Wir investieren hier nicht einfach in neue Lampen, sondern in die Zukunft unseres Kurparks und unseres Tourismusstandorts“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. „Mit dem neuen Konzept schaffen wir zusätzliche Erlebnisangebote für unsere Gäste, stärken die Attraktivität des Kurparks in den Abendstunden und eröffnen uns ganz neue Möglichkeiten für Veranstaltungen und Inszenierungen.“

Möglich wird dies durch eine innovative Beleuchtungstechnologie, bei der jede einzelne Leuchte individuell gesteuert werden kann. Dadurch lassen sich unterschiedlichste Lichtbilder erzeugen – von dezenten,

warmen Farbtönen bis hin zu eindrucksvollen Inszenierungen bei besonderen Veranstaltungen. Bereiche des Kurparks könnten so jeweils eine eigene Atmosphäre erhalten und immer wieder neu erlebbar werden.

Bühne für neue Erlebnisse

Bereits heute zeigt der Bad Füssinger Winterzauber, welche Anziehungskraft stimmungsvolle Lichtinszenierungen entfalten können. Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Besuchermagneten entwickelt und trägt wesentlich dazu bei, die Nebensaison zu beleben. Mit der neuen Infrastruktur ließen sich künftig nicht nur die Veranstaltungsflächen selbst, sondern auch Wege, Eingangsbereiche und angrenzende Parkabschnitte in das Gesamterlebnis einbeziehen. Licht würde damit noch stärker zum Teil der Inszenierung werden.

Doch die Möglichkeiten reichen weit über den Winter hinaus. Denkbar sind beispiels-

weise jahreszeitliche Lichtwelten, die den Kurpark im Frühling in zarten Pastelltönen, im Sommer in kräftigen Farben oder im Herbst in warmen Rot- und Goldnuancen erscheinen lassen. Ebenso könnten geführte Abendspaziergänge entstehen, bei denen Besucher den Kurpark aus einer völlig neuen Perspektive erleben. Selbst größere Veranstaltungsformate wie eine „Lange Nacht des Lichts“ wären technisch möglich.

Ein weiterer Baustein des Konzepts ist die geplante Integration einer dezenten Beschallungsanlage. Lautsprecher sollen unauffällig in die Parklandschaft eingebunden werden und ermöglichen künftig eine musikalische Begleitung von Veranstaltungen, die Übertragung von Konzerten des Kurorchesters oder gezielte Audioinszenierungen entlang der Wege. Dabei ist ausdrücklich keine dauerhafte Beschallung des Kurparks vorgesehen. Die Technik soll ausschließlich bei besonderen Anlässen oder in ausgewählten Bereichen zum Einsatz kommen und die besondere Atmosphäre des Parks dezent unterstreichen. Licht und Klang könnten so zu einem gemeinsamen Erlebnis verschmelzen.

Umsetzung ab 2027 geplant

Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Beleuchtungs- und Beschallungsinfrastruktur belaufen sich nach derzeitigen Planungen auf etwas mehr als eine Million Euro. Darin enthalten sind nicht nur die neuen Leuchten, sondern auch die komplette Verkabelung, Verteilung und Steuerung der gesamten Anlage sowie die erforderlichen Tiefbauarbeiten. „Besonders erfreulich ist, dass der Freistaat die Maßnahme voraussichtlich mit rund 60 Prozent fördert“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Der verbleibende Eigenanteil läge damit bei rund 417.000 Euro.

Zum Vergleich: Bereits die Sanierung der bestehenden Beleuchtung einschließlich der alten Verkabelung hätte Kosten von rund 820.000 Euro verursacht. Für diese Maßnahme wären jedoch keine Fördermittel möglich gewesen, da dadurch kein zusätzlicher touristischer Mehrwert entstanden wäre. Der Gemeinderat hat die Verwaltung mit der Beantragung der Fördermittel und der weiteren Detailplanung beauftragt. Die Umsetzung soll nach aktuellem Stand ab dem Jahr 2027 erfolgen.

Nachhaltig und zukunftsweisend

Besonderen Wert legt die Gemeinde auch auf Nachhaltigkeit. Die geplanten Leuchten entsprechen modernen „Dark-Sky“-Standards. Das Licht wird gezielt dorthin gelenkt, wo es benötigt wird. Streulicht in den Nachthimmel und in sensible Naturbereiche wird deutlich reduziert. Gleichzeitig sorgt die energieeffiziente LED-Technologie für einen geringeren Stromverbrauch und niedrigere Betriebskosten. Auch einzelne Bereiche können je nach Bedarf gedimmt oder vollständig abgeschaltet werden.

Bad Füssing freut sich auf den großen Tourabschluss am 7. August

Bad Füssing wird am Freitag, 7. August, zur Bühne für das große Finale der 35. BR-Radltour. Nach rund 600 Kilometern quer durch Bayern erreichen die 1.000 Teilnehmer zwischen 16.15 und 17.00 Uhr den Kurplatz. Bereits ab 14.30 Uhr eröffnet die Woidhäusl Musi das Rahmenprogramm. Ab 15 Uhr stimmen die BR-Moderatoren Roman Roell und Willi Willmann das Publikum auf die Zielankunft ein. Der Bayerische Rundfunk überträgt die Ankunft der Radler live in der Sendung „Wir in Bayern“.



Im Anschluss wartet das nächste Highlight: Ab 17.30 Uhr steigt auf dem Sportgelände Bad Füssing das große Open-Air-Konzert bei freiem Eintritt. Einlass ist ab 17 Uhr. Nach dem Vorprogramm mit der Bayern 1 Band sorgt Dick Brave mit seinen Rock'n'Roll-Versionen bekannter Welthits für den musikalischen Höhepunkt des Abends. Die Gemeinde rechnet zu diesem besonderen Sommerereignis mit zahlreichen Gästen aus der Region und freut sich darauf, Teilnehmer und Besucher gemeinsam in Bad Füssing willkommen zu heißen.

➔ **Alle Informationen zu Parkmöglichkeiten und mögliche Verkehrseinschränkungen gibt es auf der Bad-Füssing-Website unter www.badfueissing.com/br-radltour**

Foto: BR/Markus Konvalin



Neue Postfiliale



Die postalische Versorgung in Bad Füssing ist wieder dauerhaft gesichert: Seit Anfang Juli bietet die neue Partnerfiliale der Deutschen Post und DHL bei Eichberger Reisen im Dürnöder Weg 1 alle wichtigen Postdienstleistungen an.

Der Wegfall der bisherigen Postfiliale hatte viele Bürger in den vergangenen Monaten beschäftigt. Umso größer war die Erleichterung, als eine neue Lösung gefunden werden konnte. Bürgermeister Tobias Kurz spricht von einer guten Nachricht für den Kurort: „Die postalische Versorgung gehört zur wichtigen Infrastruktur einer Gemeinde. Deshalb freut es mich sehr, dass wir gemeinsam mit allen Beteiligten eine dauerhafte Lösung für Bad Füssing gefunden haben.“

Sein besonderer Dank gilt Manfred Eichberger und seinem Team, die die neue Partnerfiliale betreiben. „Mit diesem Engagement wird

ein wichtiger Service für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie für die vielen Gäste unseres Kurortes erhalten“, so Kurz.

Die neue Filiale ist montags bis freitags von 9 bis

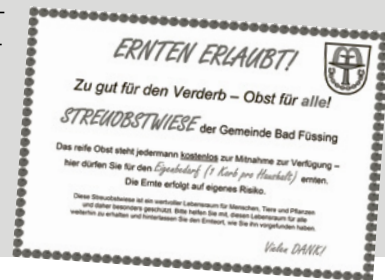
13 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr geöffnet, samstags von 9 bis 12 Uhr. „Damit steht den Bürgern wieder eine wohnortnahe Anlaufstelle für Briefe, Pakete und weitere Postdienstleistungen zur Verfügung – ein Plus an Service und Lebensqualität für Bad Füssing“, so Bürgermeister Kurz bei der offiziellen Einweihung.



Ernten erlaubt!

Frisches Obst direkt vom Baum – und das kostenlos: Auf den Streuobstwiesen der Gemeinde Bad Füssing dürfen Bürger und Gäste auch in diesem Jahr wieder Äpfel, Birnen, Nüsse und je nach Standort weitere Früchte für den eigenen Bedarf ernten. Hinweisschilder machen auf die insgesamt elf Streuobstwiesen im Gemeindegebiet aufmerksam.

Gleichzeitig bittet die Gemeinde um einen respektvollen Umgang mit den Flächen. Streuobstwiesen sind wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und stehen deshalb unter besonderem Schutz. Wo sich die Streuobstwiesen mit der Kennzeichnung „Ernten erlaubt!“ befinden, erfahren Interessierte auf der Internetseite der Gemeinde Bad Füssing unter www.gde-badfuessing.de.



Inndamm bis voraussichtlich Mai 2028 gesperrt:

Neue Umleitungen für Radfahrer und Spaziergänger

Wer in den kommenden Monaten entlang des Inns unterwegs ist, muss sich auf Änderungen einstellen: Wegen der Bauarbeiten zur Errichtung einer Fischwanderhilfe am Kraftwerk Eggfling-Obernberg sind die Wege am Inndamm zwischen Eggfling und Aufhausen sowie von Eggfling bis Würding seit Frühjahr gesperrt. Betroffen sind sowohl der Weg am Dammfuß als auch der Weg auf der Dammkrone. Die Sperrung wird nach aktuellen Planungen voraussichtlich bis Mai 2028 bestehen bleiben.

Auch der beliebte Innrادweg ist von den Baumaßnahmen betroffen und daher gesperrt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Der Römerradweg bleibt unein-

geschränkt befahrbar und kann weiterhin für Radtouren genutzt werden. Grund für die Einschränkungen sind umfangreiche Erdarbeiten im Zusammenhang mit dem Bau der Fischwanderhilfe. Mit der neuen Anlage soll Fischen künftig die Wanderung entlang des Inns erleichtert werden.

Damit Radfahrer und Spaziergänger weiterhin attraktive Touren unternehmen können, wurden inzwischen Ausweichrouten ausgewiesen.

Die Umleitungsstrecken wurden in enger Abstimmung zwischen VERBUND, den zuständigen Fachämtern des Rathauses sowie dem Kur- & Gästeservice der Gemeinde Bad Füssing festgelegt. Alle Ortsteile der Gemeinde Bad Füssing sind durch die

ausgewiesenen Umleitungen auch per Rad weiterhin erreichbar.

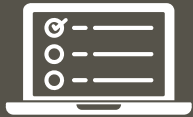
Gäste und Einheimische werden gebeten, die ausgeschilderten Strecken zu nutzen und den gesperrten Baustellenbereich nicht zu betreten. Weitere Informationen zu den Umleitungen des Innrادwegs sowie über die örtlichen Ausweichrouten erhalten Interessierte im Kur- & Gästeservice Bad Füssing oder online unter folgenden QR-Codes:



Infos zur
Inndamm Sperre



Infos zur Um-
leitung Innrادweg



Statistik-Befragung: Wo bleibt mein Geld?

Wofür geben private Haushalte in Bayern ihr Geld aus? Antworten auf diese Frage sucht das Bayerische Landesamt für Statistik auch in diesem Jahr im Rahmen der sogenannten „Laufenden Wirtschaftsrechnungen“. Dafür werden aktuell wieder freiwillige Teilnehmer gesucht. Die Teilnahme dauert einen Monat und ist bequem per App oder auf Papier möglich. Als Dankeschön erhalten die Teilnehmer eine Aufwandsentschädigung von 90 Euro.

→ **Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.lwr.de/teilnahme.**

Biberberater: Hilfe bei Fragen rund um den Nager



Der Biber ist längst auch im Landkreis Passau wieder heimisch. Wo er lebt, gestaltet er mit seinen Dämmen und Bauten die Landschaft aktiv mit. Das sorgt einerseits für wertvolle Lebensräume in der Natur, kann andererseits aber auch zu Fragen oder Konflikten führen – etwa bei überfluteten Flächen, angenagten Bäumen oder Problemen an Gewässern. In solchen Fällen helfen die ehrenamtlichen Biberberater des Landkreises Passau.

→ **Für Bad Füssing ist Biberberater Fabian Egginger zuständig: telefonisch unter 0151/15134235 oder per E-Mail an fabian.egginger1@freenet.de. Die Biberberatung ist kostenlos.**

Rat und Hilfe bei Sehproblemen

Menschen mit Sehbeeinträchtigungen oder Augenerkrankungen finden auch in Bad Füssing Unterstützung: Die Bezirksgruppe Niederbayern des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes bietet im Rahmen des Projekts „Blickpunkt Auge“ regelmäßig kostenlose Beratungsstunden an. Die nächsten Beratungstermine finden am 20. August, 15. Oktober und 17. Dezember jeweils von 10 bis 12 Uhr im Wilhelm-Diess-Zimmer des Großen Kulturhauses statt.

→ **Mehr Infos unter Telefon 0160/99815922**



Die Freude an der Musik entdecken

Die Kreismusikschule des Landkreises Passau lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu ein, die Freude an der Musik zu entdecken. Ob Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Gesang oder ein Streichinstrument – qualifizierte Lehrkräfte begleiten die Schüler individuell auf ihrem musikalischen Weg.

→ **Infos und Anmeldung unter Telefon 0851/397-2622 oder per E-Mail an musikschule@landkreis-passau.de**



Grundsteuerreform:

Bad Füssing bleibt unter dem bisherigen Aufkommen

Die bundesweite Grundsteuerreform sollte nach dem Willen von Bund und Ländern für die Kommunen grundsätzlich aufkommensneutral umgesetzt werden. Das bedeutet: Die Gemeinden sollten durch die Neuregelung insgesamt nicht mehr Geld einnehmen als zuvor. Bad Füssing hat dieses Ziel sogar übererfüllt. Die jetzt vorliegenden Zahlen für das Jahr 2025 zeigen, dass die Einnahmen aus der Grundsteuer deutlich unter den Vorjahreswerten liegen, wie Kämmerer Lothar Gottschaller deutlich macht. Während die Gemeinde 2024 rund 1,71 Millionen Euro aus Grundsteuer A und B einnahm, werden für 2025 – dem Jahr, in dem die Reform erstmals greift – derzeit rund 1,35 Millionen Euro verzeichnet. „Das entspricht einem Rückgang von etwa 360.000 Euro“, sagt der Kämmerer.

Dabei ist nach seinen Worten zu berücksichtigen: Aktuell fehlen noch rund fünf Prozent der Grundsteuermessbescheide. Diese werden vom Finanzamt erstellt. Dennoch geht die Verwaltung nach aktuellem Stand davon aus, dass das ursprüngliche Einnahmenniveau auch nach Vorliegen aller Bescheide nicht erreicht wird. „Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet dies: Die Grundsteuerreform führt in Bad Füssing insgesamt nicht zu höheren Einnahmen der Gemeinde“, betont Bürgermeister Tobias Kurz. Vielmehr zeige sich, dass das politische Ziel der Aufkommensneutralität vor Ort sogar unterschritten wird.

Neuer Jugendbeauftragter

Die Gemeinde Bad Füssing hat einen neuen Jugendbeauftragten: Der Gemeinderat bestellte Moritz Siebzehnrübl aus Hart bei Aigen am Inn in das Ehrenamt. Er folgt auf Johanna Freudenstein. Als Jugendbeauftragter vertritt Moritz Siebzehnrübl die Interessen junger Menschen in der Gemeinde. Der 26-Jährige studiert Gymnasiallehrer und engagiert sich bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich. Er ist Mitglied im Pfarrgemeinderat und Ortsvorsitzender der Jungen Union Bad Füssing. In seiner Freizeit spielt er gerne Tennis, trifft sich mit Freunden oder geht auf Reisen.



„Mit der Bestellung eines Jugendbeauftragten setzt die Gemeinde weiterhin in Verbindung mit unserer Gemeindejugendpflegerin Paula Popp auf direkte Ansprechpartner für die Anliegen und Interessen der jungen Generation vor Ort“, erläuterte Bürgermeister Tobias Kurz. Er freut sich auf eine gute und intensive Zusammenarbeit.

Neue Bad-Füssing-Website:

Die Reise nach Bad Füssing beginnt online

Scrollen. Inspirieren lassen. Planen. Buchen. Ankommen. So beginnt heute die Reise vieler Urlaubsgäste. Der erste Kontakt mit einem Reiseziel findet längst digital statt – und entscheidet oft darüber, ob aus Interesse eine Buchung wird. Mit dem Relaunch seiner touristischen Plattform entwickelt der Kur- & GästeService Bad Füssing deshalb weit mehr als einen neuen Internetauftritt. Es entsteht eine moderne digitale Serviceplattform, die Gäste von der ersten Inspiration über die Reiseplanung bis weit über den Aufenthalt hinaus begleitet.

Nach einer europaweiten Ausschreibung erhielt die Münchner Agentur +Pluswerk AG im September 2025 den Auftrag für die Entwicklung des neuen digitalen Auftritts. Gemeinsam mit dem Team des Kur- & GästeService entstand eine Plattform, die Bad Füssing digital neu erlebbar macht – modern, zukunftssicher und konsequent an den Bedürfnissen der Gäste ausgerichtet.

„Unsere neue touristische Plattform ist der digitale Einstieg in das Urlaubserlebnis Bad Füssing. Sie verbindet Inspiration, Information, Buchung und Service und begleitet unsere Gäste entlang ihrer gesamten

Reise. Gleichzeitig schaffen wir die technischen Voraussetzungen, unsere digitalen Angebote kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Qualität unserer Daten nachhaltig zu verbessern“, sagt Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt.

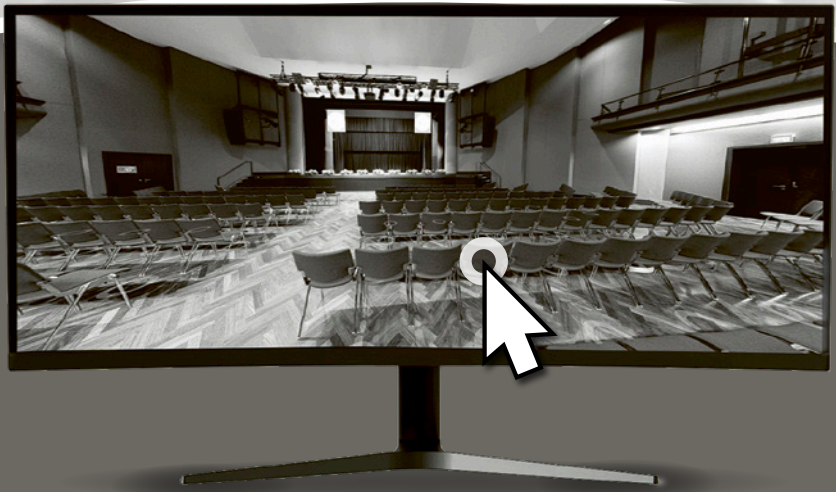
Eine Plattform für das Urlaubserlebnis

Touristische digitale Angebote müssen heute weit mehr leisten als Informationen bereitzustellen. Gäste erwarten Orientierung,

persönliche Empfehlungen und unkomplizierte Services – unabhängig davon, wann und mit welchem Endgerät sie Bad Füssing entdecken.

Die neue Plattform bündelt deshalb erstmals die digitalen Angebote des Kur- & GästeService auf einer gemeinsamen technischen Basis. Die vier Erlebniswelten Urlaub, Gesundheit, Natur & Aktiv sowie Kultur & Erlebnis bilden die neue Hauptnavigation und orientieren sich konsequent an den Interessen der Gäste. Gastgeber, Thermen,





Schon die Buchung wird zum Erlebnis

Gesundheitsanbieter, Veranstaltungen und Freizeitangebote sind intelligent miteinander vernetzt und schnell erreichbar.

Digital gedacht – für jede Phase der Reise

Die Plattform begleitet Gäste entlang der gesamten Customer Journey – von der ersten Urlaubsidee über Planung und Buchung bis zum Aufenthalt und darüber hinaus. Entwickelt wurde sie konsequent nach dem Mobile-First-Prinzip. Intelligente Suchfunktionen, zielgruppenspezifische Einstiege, Barrierefreiheit und Mehrsprachigkeit sorgen für ein modernes und komfortables Nutzererlebnis.

Technik, die Zukunft möglich macht

Der Relaunch umfasst weit mehr als ein neues Erscheinungsbild. Eine moderne technische Architektur sorgt dafür, dass sich die Plattform flexibel weiterentwickeln lässt und neue digitale Anwendungen problemlos integriert werden können.

Gleichzeitig wurden Datenmanagement und Pflegesysteme grundlegend optimiert. Inhalte werden künftig zentral gepflegt und auf verschiedene digitale Kanäle ausgespielt. Das verbessert die Datenqualität, reduziert den Pflegeaufwand und schafft die Grundlage für effiziente Prozesse und zukunftsfähige digitale Services.

Die Reise nach Bad Füssing beginnt heute online – und genau dort entsteht der erste Eindruck eines Urlaubsortes, der auch digital höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Integriert in die neue Website: Bad Füssing hat eine innovative Plattform zum Ticketkauf.

Ein Konzertabend beginnt nicht erst mit dem ersten Ton. Ein Musicalbesuch startet nicht erst, wenn sich der Vorhang hebt. Oft beginnt das Erlebnis schon bei der Ticketbuchung. Genau hier setzt Bad Füssing jetzt an: Mit einer neuen Ticketplattform wird der Kartenkauf für Veranstaltungen einfacher, schneller und komfortabler.

Wer künftig eine Karte für Konzerte, Musicals, Kabarett oder andere Veranstaltungen buchen möchte, profitiert von zahlreichen Verbesserungen. Die neue Plattform ist direkt in die neue Internetseite Bad Füssings eingebunden und bietet einen vollständig überarbeiteten Bestellprozess in modernem Design.

Vorab schon „virtuell“ Platz nehmen

„Besonderes Augenmerk lag dabei auf einer möglichst einfachen Bedienung“, erläutert Veranstaltungsleiter Markus Kagleder. Besucher können ihre Veranstaltungen mit wenigen Klicks auswählen und die Buchung bequem am Computer, Tablet oder Smartphone abschließen. Die Darstellung wurde speziell für mobile Endgeräte optimiert und passt sich automatisch an die jeweilige Bildschirmgröße an.

Auch bei den Zahlungsmöglichkeiten gibt es mehr Komfort. Neben den bisherigen Optionen stehen künftig zusätzliche Bezahlverfahren wie PayPal, Kreditkarte und weitere digitale Zahlungsmöglich-

keiten zur Verfügung. Ein weiteres Highlight ist die neue Platzwahl. Künftig können Besucher bei vielen Veranstaltungen ihren Sitzplatz direkt über einen virtuellen Saalplan auswählen. „Eine dreidimensionale Darstellung des Veranstaltungsraums hilft, sich bereits vor der Buchung einen Eindruck von der Perspektive und Lage des gewählten Platzes zu verschaffen“, so Markus Kagleder.

Tickets bequem per QR-Code

Mit dem neuen Veranstaltungsmanagement werden zahlreiche Abläufe im Hintergrund digitalisiert und vereinfacht. Tickets können künftig mit QR-Codes ausgestattet werden, was den Einlass beschleunigt und den organisatorischen Aufwand reduziert.

Ergänzt wird die neue Plattform durch einen modernisierten Veranstaltungskalender. Besucher erhalten damit einen noch besseren Überblick über das umfangreiche Kultur- und Veranstaltungsangebot in Bad Füssing – von Konzerten und Musicals über Kabarett bis hin zu zahlreichen weiteren Veranstaltungen im Jahresverlauf.

Für die Gemeinde ist die neue Ticketplattform ein weiterer Baustein der digitalen Modernisierung, die vor allem Bürgern und Gästen zugute kommt, betont auch Bürgermeister Tobias Kurz. „Weniger Aufwand bei der Buchung bedeutet mehr Vorfreude auf Bad Füssing“, sagt er.

Alle Infos & Tickets:
www.kulturfestival-badfuessing.de

Vier Wochen voller Kultur, Musik und großer Emotionen

Das 27. Kulturfestival Bad Füssing bringt Musical-Hits, Kabarett-Stars und Konzert-Highlights in den Kurort.

Wenn sich im September der Vorhang zum 27. Bad Füssinger Kulturfestival hebt, erwartet Einheimische und Gäste wieder ein Programm voller großer Namen, außergewöhnlicher Produktionen und unvergesslicher Abende. Vom 11. September bis 10. Oktober verwandelt sich Bad Füssing in eine Bühne für Musik, Musical, Kabarett und Unterhaltung – und das mit Angeboten, für die man sonst oft in die großen Städte fahren müsste.



Breakin' Mozart am 11. September

Spektakulärer Auftakt zwischen Mozart und Breakdance

Gleich zum Auftakt wartet am 11. September ein echter Publikumsmagnet: Bei „Breakin' Mozart“ treffen die Musik des berühmten Komponisten und internationale Breakdance-Künstler aufeinander. Klassik und Urban Dance verschmelzen dabei zu einer spektakulären Show voller Akrobatik, Tempo und Überraschungen.

Große Gefühle auf der Musicalbühne

Zu den Höhepunkten des Festivals zählt auch das Musical „Titanic“ am 18. September. Die bewegende Geschichte des legendären Luxusliners gehört zu den erfolgreichsten Musicalproduktionen der vergangenen Jahrzehnte und verspricht große Gefühle,

eindrucksvolle Stimmen und einen Abend voller Gänsehautmomente.

Einen völlig anderen Ton schlägt „Hamlet – Das Rockmusical“ am 27. September an. Shakespeares berühmteste Tragödie wird hier mit Rockmusik, modernen Arrangements und viel Bühnenenergie neu interpretiert.

Von Max Mutzke bis Bruno Jonas: Bekannte Namen und große Stimmen

Auch Musikliebhaber kommen in diesem Jahr voll auf ihre Kosten. Für beste Stimmung sorgt Anfang Oktober voXXclub. Die erfolgreiche Alpen-Pop-Band bringt am 1. Oktober ihre größten Hits nach Bad Füssing und dürfte einmal mehr beweisen, warum ihre Konzerte regelmäßig für ausgelassene Stimmung sorgen.



voXXclub am 1. Oktober

Wer gerne lacht, sollte sich den Auftritt von Bruno Jonas am 3. Oktober vormerken. Der Kabarettist zählt seit Jahrzehnten zu den scharfsinnigsten politischen Beobachtern Deutschlands und nimmt aktuelle Entwicklungen gewohnt pointiert unter die Lupe.

Am 4. Oktober gastiert Sänger Max Mutzke gemeinsam mit Trompeter Rüdiger Bald-

auf in Bad Füssing. Zwischen Pop, Soul und Jazz entsteht ein Konzertabend, der musikalische Vielfalt und große Emotionen verspricht. Daneben warten zahlreiche weitere Veranstaltungen, Konzerte und kulturelle Entdeckungen auf die Besucher.



Max Mutzke am 4. Oktober

Außergewöhnliche Ausstellung „Blumenwelten – Lass Blumen sprechen“

Im Rahmen des Festivals entsteht im Adalbert-Stifter-Saal des Kulturhauses zudem eine ganz besondere Ausstellung: Unter dem Titel „Blumenwelten – Lass Blumen sprechen“ sind Künstlerinnen und Künstler eingeladen, ihre Werke rund um die faszinierende Welt der Blumen zu präsentieren – von Malerei und Skulptur über Fotografie bis hin zu Installationen.

Noch Karten erhältlich

Wer Lust auf Musical, Kabarett, Konzerte oder große Showmomente hat, kann sich seine Tickets bequem beim Veranstaltungsservice (Kurallee 15) sichern. Das vollständige Programm des Kulturfestivals sowie alle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es online unter www.kulturfestival-badfuessing.de. Karten können telefonisch unter 08531/975-522 oder per E-Mail an ticket@badfuessing.de reserviert werden. Da für einige Highlights eine besonders hohe Nachfrage erwartet wird, lohnt sich eine frühzeitige Buchung.



Bad Füssing spielt in Deutschlands musikalischer Spitzenliga

Warum der Kurort heute zu den stärksten Musikstandorten des Landes zählt.

Wer an Bad Füssing denkt, denkt zunächst an Gesundheit, Thermalwasser und Erholung. Doch längst hat sich die Gemeinde auch einen Namen als Kultur- und Musikstandort gemacht. Jetzt gibt es dafür sogar eine bundesweite Bestätigung: Im aktuellen Ranking „Deutschlands Städte der Musik 2026“ des SZ Instituts gehört Bad Füssing zu den musikalisch stärksten Kommunen Deutschlands. Unter mehr als 10.700 Städten und Gemeinden belegt der Kurort Platz 13 bundesweit und Rang 2 bei den mittleren Gemeinden.

Damit spielt Bad Füssing in einer Liga mit deutlich größeren Städten – und lässt sogar manche Metropole hinter sich. Für Bürgermeister Tobias Kurz ist die Auszeichnung weit mehr als eine schöne Statistik. Sie zeigt, welchen Stellenwert Kultur inzwischen für den Ort besitzt.

Mehr als 1.000 Veranstaltungen pro Jahr

Tatsächlich beeindruckt vor allem die Größenordnung. Rund 8.500 Einwohner stehen mehr als 1.000 Veranstaltungen pro Jahr gegenüber. Kaum eine Kommune vergleichbarer Größe bietet ein derart vielfältiges Programm. Von klassischen Konzerten über Operetten, Musicalproduktionen und Jazz-

abende bis hin zu Weltmusik, Rock- und Popveranstaltungen reicht das Spektrum.

Das Kurorchester als kulturelles Herzstück

Das Herzstück dieser musikalischen Vielfalt schlägt seit Jahrzehnten mitten im Ort. Das Bad Füssinger Kurorchester prägt seit fast 60 Jahren das kulturelle Leben. Rund 600 Konzerte jährlich und mehr als 50.000 Zuhörer machen das Ensemble zu einem echten Alleinstellungsmerkmal.

Immer wieder neue Impulse für die Kulturszene

Mit neuen Veranstaltungsformaten wie den mediterranen Kulturabenden setzt die Gemeinde immer wieder frische Akzente. Internationale Einflüsse, neue Klangwelten und unterschiedliche kulturelle Perspektiven bereichern das bestehende Angebot und sprechen zusätzliche Zielgruppen an.

„Bad Füssing steht für Gesundheit, Erholung und Lebensqualität – und dazu gehört auch ein außergewöhnliches kulturelles Angebot. Die Auszeichnung als ‚Stadt der Musik 2026‘ zeigt, dass unser Kurort weit über die Region hinaus als Ort der Musik und kultur-

ellen Begegnung wahrgenommen wird. Mit unserem vielfältigen Veranstaltungsangebot, dem Engagement vieler Beteiligter und unserem eigenen Kurorchester schaffen wir jeden Tag besondere Erlebnisse für Gäste und Einheimische gleichermaßen“, betont Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt.

Eine Auszeichnung als Anerkennung für viele

„Die Auszeichnung als ‚Stadt der Musik 2026‘ ist eine besondere Anerkennung für alle, die mit großem Engagement dazu beitragen, dass Musik in Bad Füssing jeden Tag erlebbar wird. Sie würdigt die Arbeit vieler Menschen vor und hinter den Kulissen, die unseren Kurort mit Leben, Kultur und Lebensfreude erfüllen“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Sein besonderer Dank gilt Veranstaltungsleiter Markus Kagleder und dem Team des Veranstaltungsservice, Franz Prüller und dem Team der Haus- und Veranstaltungstechnik sowie Kapellmeisterin Anna Fuhrländer und allen Mitgliedern des Kurorchesters. Ihr Engagement, ihre Leidenschaft und ihre Professionalität tragen entscheidend dazu bei, dass Bad Füssing weit über die Region hinaus als Kultur- und Musikstandort wahrgenommen und geschätzt wird.



Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

jeden Freitag Wochenmarkt am Kurplatz (8–12 Uhr)

2.8. und 6.9. Bauernmarkt am Kurplatz (11–16 Uhr)

jeden Dienstag Bauernmarkt am Dorfplatz
Safferstetten (9–12 Uhr)

Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

3.8. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert mit den „Nördlinger Bachtrompeten“ Leitung: Rainer Hauf

4.8. und 1.9. 15.15 Uhr, Kirchenführung in St. Leonhard mit Manfred Steininger

5.8. und 30.9. 10–16 Uhr, RadkapellenTour, Treffpunkt vor dem Kur- & GästeService

9.8. 9 und 10.30 Uhr, Musik. Gottesdienstgestaltung mit Orgel und Trompete

10.8. 10 Uhr, Kirchenradtour, Treffpunkt vor dem Kur- & GästeService

10.8. und 28.9. 19 Uhr, Abendgebet im Pfarrgarten

11.8. 19.30 Uhr, Auf unbekannten Wegen nach Santiago de Compostella – Bildervortrag von Susanne Makan

12.8. und 22.9. 15 Uhr, „Biblisches im Bibelgarten“ – Bibelgartenführung

12.8. 19.30 Uhr, Gebetsabend in Parzham, gestaltet vom Pfarrverband BF; 18.20 Uhr Busabfahrt nach Parzham an der Bushaltestelle gegenüber Kath. Kirche

15.8. 10.30 Uhr und 18.30 Uhr, Festgottesdienst zum Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung

17.8. 15–16.30 Uhr, Spaziergang mit spirituellen Impulsen „Die Seele ist wie ein Wind, der über die Kräuter weht“

19.8. 19.30 Uhr, Multimediovortrag „Passau, die Dreiflüssestadt“ mit Josef Grünberger

30.8. und 6.9. 9 und 10.30 Uhr, Musik. Gottesdienstgestaltung mit Karoline Frey, Harfe

30.8. 19.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst mit dem Kurorchester Bad Füssing, Kurseelsorgerin Maria Müller und Pfarrer Joachim von Kölichen auf der Bühne im Park

31.8. 19.30 Uhr, Musik für die Seele – „Franziskus – ein Mensch der bewegt“ mit Karoline Frey, Harfe und Maria Müller, geistliche Texte

9.9. 19.30 Uhr, Multimediovortrag „Sebastian Kneipp – Priester und Therapeut“ mit Josef Grünberger

16.9. 18.30 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet in der Evang. Kirche

20.9. 10.30 Uhr, Festlicher Gottesdienst für alle Ehejubilare und Paare, die ihren gemeinsamen Lebensweg feiern wollen

21.9. 19.30 Uhr, Festliches Kirchenkonzert mit „RekENZE Brass“ (3 Trompeten, Schlagwerk und Orgel)

27.9. 9 und 10.30 Uhr, Musik. Gottesdienstgestaltung mit den Klingbrunner Sängern

27.9. 14 Uhr, Caritas-Café im Pfarrsaal

28.9. 15–16.30 Uhr, Spaziergang mit spirituellen Impulsen

Aktuelle Informationen der Kurseelsorge und des Pfarrverbandes finden Sie auch unter pfarrverband-bad-fuessing.bistum-passau.de. Bitte erkundigen Sie sich vorher im Internet oder über Aushänge, ob die Veranstaltung stattfindet!

Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

jeden Dienstag 16.30 Uhr, Kirchenführung mit Erklärung der Atterseebilder

jeden Dienstag 19.30 Uhr, Offenes Singen im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum (entfällt am 22.9.)

jeden Mittwoch 19 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum; Gäste und interessierte Angehörige sind jederzeit willkommen.

7.8. 19.30 Uhr, Orgelkonzert, Musik aus Mitteleuropa, an der Sandtner-Organ: Kurkantorin Marion Köhler

21.8. 19.30 Uhr, Orgelkonzert, Sonaten des 19. Jahrhunderts, an der Sandtner-Organ: Kurkantorin: Marion Köhler

24.8., 31.8. und 7.9. 19.30 Uhr, Vortrags- und Gesprächsabende

13.8., 27.8., 10.9. und 24.9. 19.30 Uhr, Abendmusik in der Christuskirche

2.9. 16 Uhr, „Auf ein Glaser!“, VortragsNachmittag

5.9. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert, Zauber des Barocks, „Three upon Ground“, mit dem Barockensemble „Con alcuna licenza“ mit Christian Havel (Tenor), Claudia Woldan (Barockvioline), Claudia Leitenbauer (Viola da gamba) und Christine Neudorfer (Cembalo)

Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

8.8. 15–21 Uhr, Dorffest am Dorfplatz Safferstetten mit Kaffee und Kuchen; ab 17 Uhr Musik

9.8. Verkaufsoffener Sonntag mit Oldtimer Treffen und Bücherflohmarkt

21.–23.8. Weinfest der GastroStars am Kurplatz

12.9. 14–18 Uhr, Mostpressen am Dorfplatz Safferstetten mit Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr

19. und 20.9. Oktoberfest der Lindenstraßenge-meinschaft in der Lindenstraße

25. – 27.9. Herbstfest des Faschingsvereins am Rathausplatz

Veranstaltung des Tennisclubs Bad Füssing

10.–16.8. Bad Füssing Masters – internationales Tennisturnier zum 6. Mal in Bad Füssing

Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

1. Skatclub e.V.

jeden Montag 18.45 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6, Mitspieler sind herzlich willkommen!

ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

jeden Samstag 11–12 Uhr, Kostenlose Schnupper-Golfstunde für Einsteiger mit Golflehrer Christian Bauer. Um vorherige Anmeldung im Clubsekretariat unter Tel. 08537/91990 wird gebeten.

2.8. Early Morning

ANGEBOTE DER SENIORENBETRAUEN

Kegelgruppe „Die wilden Alten“

Infos und Termine bei Jürgen Waschkowitz, Tel. 0152/54222869

Gemütlicher „Kaffeeklatsch-Treff“ für Senioren und Neubürger

jeden 1. Mittwoch im Monat im Thermenrestaurant Johannesbad, jeden 3. Samstag im Monat im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing, jeweils ab 15 Uhr

Gemeinsames Essen

jeden 2. Mittwoch um 17 Uhr, Restaurant nach Vereinbarung, bitte bei Traudl Wolff anmelden, Tel. 0171/5442266

Fit im Kopf mit Gedächtnistraining

Wir wollen mit allen interessierten Seniorinnen und Senioren einmal in der Woche unsere Gehirnzellen wieder auf Vordermann bringen.

Wir treffen uns immer dienstags um 15.15 Uhr für eine Stunde im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing (2. OG, Bibliothek). Pro Unterrichtseinheit inkl. aller schriftlichen Lernunterlagen fällt ein Unkostenbeitrag von acht Euro an. Bitte das erste Mal unbedingt bei Traudl Wolff anmelden.

DigiTreff – „Digital am Ball bleiben“

jeden Donnerstag (außer an Feiertagen und in den Sommerferien), 15 Uhr mit Digitalotse Günter Dörfler im Wilhelm-Diess-Zimmer im Großen Kulturhaus; genaue Termine unter www.gde-badfuessing.de, Termine/Themen unter guwidor3.wixsite.com/digitreff-bf. Anmeldung telefonisch unter 0171/2297648

Öffentlicher Tanztee mit „SAM“ im Senioren-

Wohnen am 17.9. um 15 Uhr, Anmeldung bei Traudl Wolff, Tel. 0171/5442266 oder bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899

Stammtisch für Paare „Gemeinsam genießen!“

jeden 3. Donnerstag im Monat (20.8. und 17.9.) um 18 Uhr, Restaurant nach Vereinbarung, Anmeldung wegen Reservierung bitte bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899

Offene Sprechstunde für Seniorinnen/Senioren

jeden 1. Dienstag im Monat (4.8. und 1.9.) im Bürgermeister-Frankenberger-Haus (Kurallee 15), jeweils 9–11 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899.

„Senioren-Briefkasten“

im EG des Rathauses (Rathausstr. 6) für Wünsche und Anregungen zur Seniorenarbeit

Infowand im Rathaus

mit weiteren Veranstaltungen und Informationen

- 7.8. 9 Loch After Work by Preishof
 14.8. 9 Loch After Work by Parkhotel Stopp
 22.8. Clubmeisterschaften
 11.9. 9 Loch After Work by Vitalhotel Falkenhof
 26.9. Oktoberfestturnier by GolfHouse

Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

4.–6.9. Sommerfest der Spielbank auf der Spielbank-Wiese

Seniorentreff in Würding

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr im Gasthaus „Alte Taverne“

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

26.9. Heimatabend der Grenzlandla Gögging im Bürgerhaus

Veranstaltungen der Aigener Vereine

- 13.8. 16 Uhr, Anbetung in St. Leonhard
 14.8. 16 Uhr, Kräuterbuschenbinden des Gartenbauvereins
 15.8. Festgottesdienst z. Patrozinium, anschl. Pfarrfest in St. Leonhard – Innenhof
 21.9. 19.30 Uhr, Terminabsprache für 2027 im Tennisheim

Kinderchor in Aigen

Alle Kinder ab der 2. Klasse, die gern singen, sind immer dienstags 16–17 Uhr (außer in den Ferien) zum Kinderchor eingeladen. Treffpunkt: Benefiziatenhaus

Veranstaltungen der Egglinger Vereine

- 8.8., 10–22 Uhr, 9.8., 10–16 Uhr Bremswongziehen mit Oldtimertreffen in Wies 4 (hinter dem Recyclinghof)
 12.9. 10–12.30 Uhr, Zwergerlmarkt im Bürgerhaus

Veranstaltung der Hubertusschützen Eggling

jeden Mittwoch 18–19 Uhr, Bürger- und Gäste-schießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz, Innwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände), nur bei guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225

Bücherflohmarkt mit Spiel und Spaß

Am Sonntag, 9. August, lädt die Bücherei Bad Füssing von 11 bis 16 Uhr zum Bücherflohmarkt ein. Gut erhaltene Romane, Sach- und Kinderbücher gibt es für nur einen Euro pro Exemplar. Für zusätzliche Unterhaltung sorgt die Spielbank Bad Füssing mit französischem Roulette und Black Jack – dabei warten attraktive Sachpreise auf die Besucherinnen und Besucher. Veranstaltungsort ist die Bücherei Bad Füssing im Weltladen (Kurallee 23).



Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherei Bad Füssing, Kurallee 23 (Eingang über Kurpark): Mo–Fr 15–17 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1: Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr, So 9.30–11 Uhr
 aktuelle Hinweise unter www.bibkat.de/aigen

Kath. Pfarrbücherei Eggling (beim Pfarrhof), Obere Innthalstr. 36: Do 16–18 Uhr (außer feiertags)

Ausstellung im Leonhardimuseum:

„Damals war’s“

Wie war sie wirklich, die „guade oide Zeit“? Das Leonhardimuseum in Aigen am Inn widmet sich in seiner diesjährigen Sonderausstellung dem Landleben vergangener Jahrzehnte. Unter dem Titel „Damals war’s – das Landleben hat sich verändert“ erleben Besucher, wie arbeitsintensiv der Alltag einst war. Zu sehen sind unter anderem die Gerätschaften des Baders sowie die über 300-jährige Handwerkstradition des „Oanga Schmieds“ – vom Hufbeschlag bis zur modernen Kfz-Werkstatt. Historische Aufnahmen aus der Mitte des 20. Jahrhunderts zeigen zudem, wie stark sich das Ortsbild gewandelt hat.

➔ **Geöffnet ist das Museum jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr, am ersten Dienstag im Monat bis 20 Uhr. Weitere Infos unter www.leonhardimuseum.de. Der Kur- & Gästeservice bietet am 2. September eine geführte Radtour mit Museumsbesuch an. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Kur- & Gästeservice.**



Mit dem VdK nach Bad Ischl

Der Ortsverband Bad Füssing des VdK lädt am 5. September zu einem Tagesausflug ins österreichische Bad Ischl ein. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Aufenthalt in St. Georgen am Attersee, die Fahrt auf den Ausflugsberg Katrin mit seinem beeindruckenden Panoramablick sowie Zeit zur freien Verfügung in der ehemaligen Kaiserstadt Bad Ischl. Dort können die Teilnehmer beispielsweise die Kaiservilla, das Stadtmuseum, die Trinkhalle oder die traditionsreiche Kondito-

rei Zauner besuchen. Die Teilnahme kostet 30 Euro pro Person. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

➔ **Abfahrtsmöglichkeiten bestehen unter anderem in Bad Füssing, Eggling, Irching, Aigen am Inn und Hart. Anmeldungen und weitere Informationen bei Luise Alznauer, Telefon 08537/438.**



Turmfest in Aigen am Inn

Die Pfarrgemeinde Aigen am Inn lädt am Samstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt), zum traditionellen Turmfest ein. Beginn ist um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst und Kräuterweihe, musikalisch gestaltet von der Trachtenkapelle Inntaler Buam. Anschließend erwartet die Besucher im Leonhardihof ein buntes Fest mit Musik, Verlosung, Kinderprogramm sowie Speisen und Getränken. Das Turmblasen um 12 und 13 Uhr zählt zu den besonderen Höhepunkten. Alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste sind herzlich willkommen.



Highlights August – September 2026

Sa., 1.8.2026

Mediterrane Kulturtage –
Griechischer Abend mit der griechischen Live Band Doulav

Do., 6.8.2026

Best of Trickfilm Musicals
Hören Sie den Glöckner, der von Freiheit singt. Fiebern Sie mit Aladdin, der die Prinzessin für sich gewinnen möchte. Oder die schöne Bell, die sich in das Biest verliebt. Erleben Sie Tarzan, der zum ersten Mal die legendären Worte von Jane hört.

Sa., 8.8.2026

Benefizkonzert der Querdreiba
Klassiker und Evergreens, sowie moderne Stücke und Hits der Blasmusik

So., 9.8.2026

OpenAir des Kurorchesters Bad Füssing
unter der Leitung von Anna Fuhrländer und der Rock'n'Roll Band „Phönix“

Mo., 10.8.2026

Die Oiwaiumhoibeeife Jazzband
spielt schwungvollen Dixieland, Swing und Hot-Jazz aus New Orleans mit Stücken von Louis Armstrong, Ella Fitzgerald oder Duke Ellington in traditioneller 6-Mann Besetzung.

Do., 13.8.2026

Captain Freddy & Gabriela
stimmungsvolle Schlager, wunderschöne Duette und traumhafte Saxophon-Melodien

Sa., 15.8.2026

Tanzabend mit G.G. Anderson und Natalie Holzner
G. G. Anderson, der erfolgreiche Sänger, Komponist und Hitlieferant, und Natalie Holzner, eine der aktuell erfolgreichsten jungen Pop-Schlager-Künstlerinnen im deutschsprachigen Raum

Do., 20.8.2026

Rudy Giovannini in Concert
Die musikalische Bandbreite reicht von Schlager, volkstümlicher Musik, Evergreens bis hin zu Melodien aus dem klassischen Bereich.

Fr., 28.8.2026

Luciano: 3 Tenöre feiern eine Legende
in Erinnerung an den unvergessenen Künstler Luciano Pavarotti

Do., 3.9.2026

Best of Trickfilm Musicals
Hören Sie den Glöckner, der von Freiheit singt. Fiebern Sie mit Aladdin, der die Prinzessin für sich gewinnen möchte. Oder die schöne Bell, die sich in das Biest verliebt. Erleben Sie Tarzan, der zum ersten Mal die legendären Worte von Jane hört.

Fr., 4.9.2026

Die Geschwister Niederbacher
aus Südtirol begeistern mit generationsübergreifender Volksmusik, viel Leidenschaft und einer harmonischen Mischung aus Gesang und instrumentaler Vielfalt.



Fr., 11.9.2026

Breakin' Mozart
Klassik meets Breakdance. Die Musik erklingt live am Klavier, in Orchesterversionen und modernen Hip-Hop-Bearbeitungen.

Sa., 12.9.2026

20 Jahre Holger Mück und seine Egerländer Blasmusik
Leidenschaftliche Interpretationen beliebter und unvergessener Egerländer Melodien und speziell für das Orchester zugeschnittene Kompositionen.

So., 13.9.2026

Desperate Brasswives
Coverversionen beliebter Pop-Songs im Sound von Posaunen, Trompeten und Tuba.

Fr., 18.9.2026

Titanic – Das Musical
Eine einzigartige Inszenierung des Freien Landestheaters Bayern.

Sa., 19.9.2026

Zirkus – Liebe – Hoffnung
Ein Abend mit Live-Musik, Schauspiel und Artistik.

So., 27.9.2026

Hamlet – Das Rockmusical
Über einen Prinzen zwischen Punk und Pop. Alle ausgewählten Songs werden live von einer Rockband begleitet.



Informationen & Tickets

Kur- & Gästeservice, Veranstaltungsservice, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing,
Tel.: 08531/975-522, E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.events-badfuessing.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie uns gerne auf unseren Social-Media-Kanälen:

/Events Bad Füssing /events_bad_fuessing

i Wir sind für Sie da

Rathaus

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8–12 Uhr
Mo, Di, Do 14–16 Uhr

Bürgertelefon

08531/975-3

Kur- & Gästeservice

08531/975-580

E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kur- & Tourismusmanagement 08531/975-500
Veranstaltungen 08531/975-520
Kartenvorverkauf 08531/975-522
Gesundheit ServiceCenter 08531/975-511
Vermieter-Service 08531/975-566

Therme Eins

08531/94460

Europa Therme
Johannesbad

08531/94470

08531/230

Störfälle

Wasser/Kanal 0170/8182000
Kläranlage 08531/24691
Wasserwerk 08537/311
Bauhof/Feuerwehrhaus 08531/24666

Wertstoffhof

08537/1486

Sommerzeit: Di/Fr 14-17 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr
Winterzeit: Di/Fr 13-16 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartnerin:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 08531/975-408

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

28.8.2026 (Ausgabe Oktober/November 26)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Tobias Kurz, Erster Bürgermeister | **Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork GmbH, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.